



Einige Details der neu konstruierten und gravierten Gehäuseformen.



Der schmale Pantograf aus Kunststoff: ein echter optischer Gewinn.

schmal ausgeführt, wodurch die Optik der Modelle enorm gewinnt. Ein grosser Vorteil ist es zudem, dass die Pantografen in der Ausfahrhöhe individuell angepasst werden können.

Über den Farbauftrag und den Druck

Auch in diesem Bereich hat sich sehr viel getan. Schon durch die Auswahl der Grundfarben, sowohl das etwas dunklere Grün als auch das kräftigere Rot, wirken die Modelle im Vergleich mit den alten wesentlich frischer und näher am Vorbild. Auch die Qualität des Druckes wurde erheblich verbessert und um einige nicht unwesentliche Elemente erweitert. Die SBB-Cargo-Varianten wurden im mittleren Gehäuseeteil im Digitaldruckverfahren gestaltet. Hier fällt

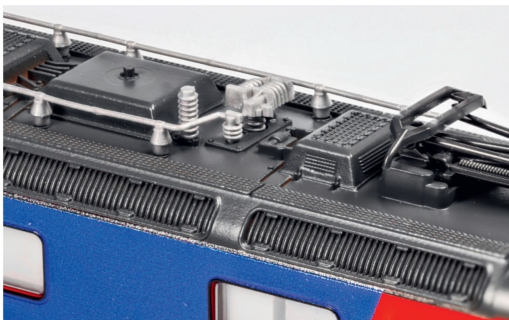
die leicht raue Lackoberfläche auf, die sich durch dieses Verfahren leider ergibt. Einen grossen optischen Vorteil bringt das dunkle Fahrwerk der Modelle. Dadurch liegen die Loks für das Auge einfach satter auf dem Gleis. Ich habe lange verglichen und gemessen, weil ich der Meinung war, dass die Loks tiefer gelegt wurden. Es hat eine ganze Weile gedauert, bis ich realisiert habe, dass dem nicht so ist und die Wirkung einzig und allein durch die schwarz brünierten Radsätze zustande kommt.

Die Fahreigenschaften

In diesem Kapitel soll sich zeigen, ob die guten technischen Voraussetzungen, die KATO seinen Produkten mit auf den Weg gegeben hat, sich in der Fahrpraxis auch nieder-

schlagen. Hier kann ein uneingeschränktes Ja angemerkt werden. Sowohl analog als auch digital betrieben zeigt das Modell sehr feinfühlig, gute Fahreigenschaften. Gerne bezeichne ich diese an dieser Stelle als seidenweich.

Alle Gleiskonfigurationen der Testanlage wurden einwandfrei befahren. Die Zugkraft ist gut für die auf N-Anlagen vorkommenden Zuglasten ausreichend. Mit der ZIMO-Digitalplatine unter der Haube spielt das Modell seine mechanischen Qualitäten voll aus. Der Decoder wurde nahezu perfekt auf das N-Modell abgestimmt und lässt kaum Bedarf für ein Nachjustieren aufkommen. Mir persönlich waren nur die werkseitig voreingestellten Werte für die Brems- und Anfahrverzögerungen (CV3 und CV4) et-



Der fein gravierte Dachgarten kann mit Farbe leicht aufgewertet werden.



Feine Form- und Druckdetails der SBB Cargo Xrail Re 620 «Linthal».